



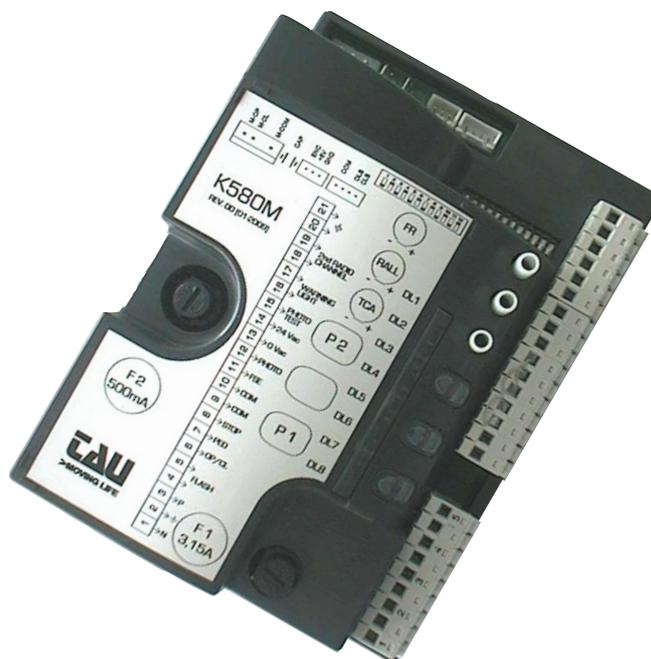
An der Hausener Str. 5 Tel.: 08223/96173-0
D - 89367 Waldstetten Fax: 08223/96173-20
www.as-torantriebe.de schmidantriebe@aol.com



Montageanleitung Motorsteuerung

K580M

Version 2020



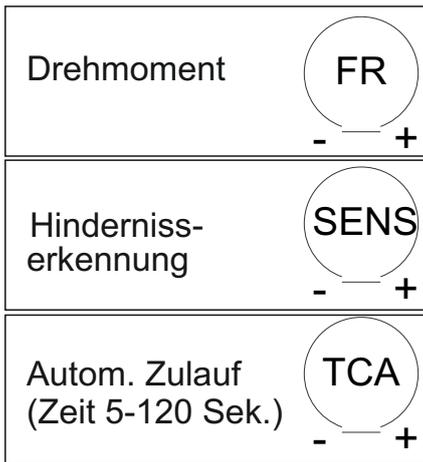
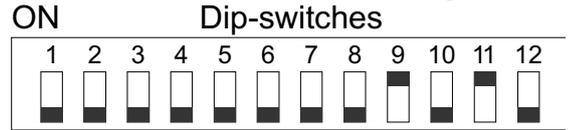
Unsere Technik erreichen Sie direkt unter:

Tel.: 08223 / 96173-15



Info: Elektrische Anlagen dürfen nur von einem Fachelektriker in Betrieb genommen werden.

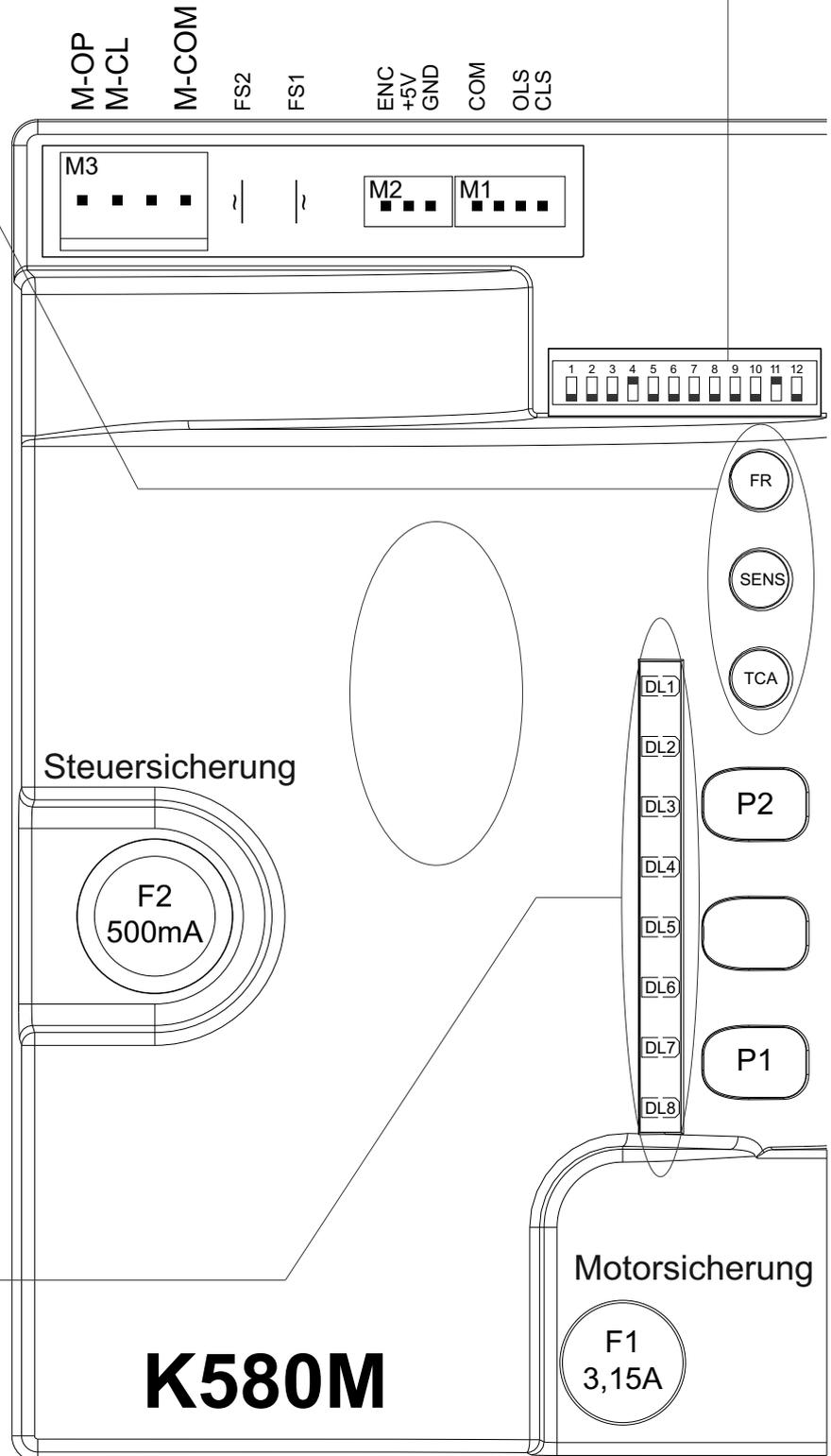
DIP Schalter Original



LED's Original

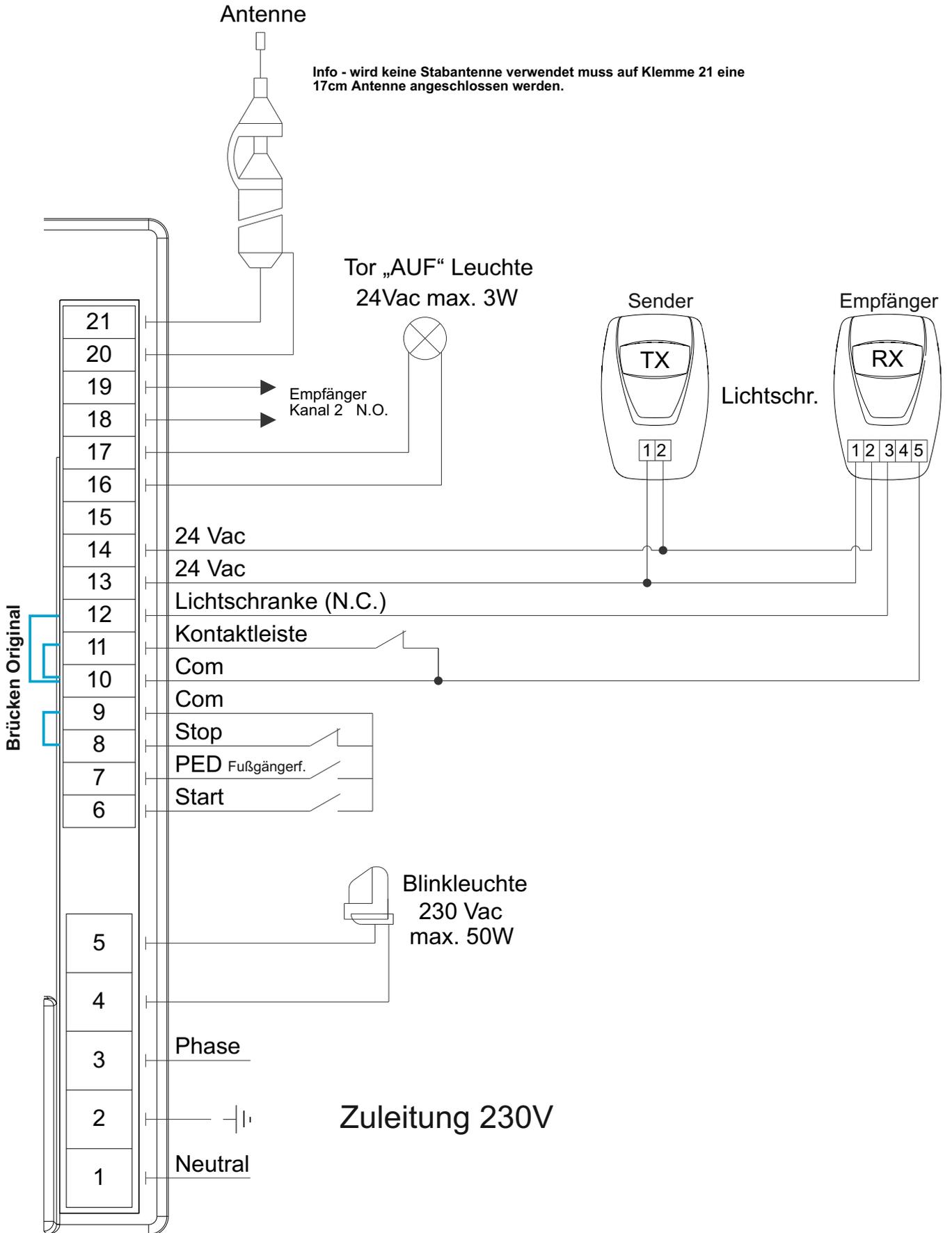
- DL1 grün leuchtet
- DL2 grün leuchtet
- DL3 grün leuchtet
- DL4 grün leuchtet
- DL5 grün leuchtet
- DL6 rot aus
- DL7 rot aus
- DL8 rot leuchtet

- DL1 Lichtschranke
- DL2 Kontaktleiste
- DL3 Endschalter „ZU“
- DL4 Endschalter „AUF“
- DL5 Stop
- DL6 PED - Fußgängerfunktion
- DL7 OPEN/CLOSE Start AUF/ZU
- DL8 Funkempfänger



Info: Elektrische Anlagen dürfen nur von einem Fachelektriker in Betrieb genommen werden.

K580M Anschlussplan



Info: Elektrische Anlagen dürfen nur von einem Fachelektriker in Betrieb genommen werden.

Motorsteuerung für einen 230V Motor (Schiebetorantrieb)

- MIKROPROZESSORLOGIK
- STATUSANZEIGE DER EINGÄNGE DURCH LEDs
- SCHUTZ DES LINIENEINGANGS MIT SICHERUNG
- EINGEBAUTER BLINKKREISLAUF
- 433,92 MHz FUNKEMPFÄNGER, EINGEBAUT, 2 KANÄLE
- ARBEITSZEIT FIX 120 SEK.
- AUTOMATISCHE ERKENNUNG DER VERSORGNUNGSFREQUENZ (50 oder 60 Hz)
- KONTROLLE DES DREHMOMENTS DES ANTRIEBS UND ERFASSUNG HINDERNISSE DURCH ENCODER
- EINSTELLBARE VERLANGSAMUNG

Anschlussprüfung

Nach Beendigung der Anschlüsse:

- müssen alle grünen LEDs leuchten - jede LED entspricht einem geschlossenen Kontakt

TECHNISCHE MERKMALE

Versorgung der Schalt- und Steuertafel	230V AC - 50 Hz
Höchstleistung	400 W
Schnellsicherung zum Schutz der Eingangsversorgung 230V AC (F1 - 5x20)	F 3,15 A
Spannung der Motorversorgungskreise	230V AC
Spannung der Versorgungskreise der Hilfsvorrichtungen	24V AC
Schnellsicherung zum Schutz der Hilfskreise 24V AC (F2 - 5x20)	F 500 mA
Betriebstemperatur	-20°C ÷ +55°C
Schutzart des Gehäuses	IP 44

DIAGNOSTICS LED

DL1 (PHOTO)	grüne LED für Lichtschranke
DL2 (SENSITIVE EDGE)	grüne LED für Kontaktleiste
DL3 (CLOSE LIMIT SWITCH)	grüne LED für Endschalter „ZU“
DL4 (OPEN LIMIT SWITCH)	grüne LED für Endschalter „AUF“
DL5 (STOP)	grüne LED für Taste Stop
DI6 (PED)	rote LED für Taste Fußgängerfunktion
DI7 (OPEN/CLOSE)	rote LED für Taste Start AUF/ZU
DL8 (RADIO CONTROLS)	rote Anzeige-LED für FUNKSTEUERUNGEN Programmierung

Anschlüsse an den Klemmen

Klemmen	Funktion	Beschreibung
1 - 2 - 3	230V Zuleitung	Eingang für die 230 Vac 50Hz VERSORGUNG (115 Vac 60 Hz). 1= NEUTRALPHASE 2= ERDE 3= NEUTRAL;
4 - 5	Blinkleuchte	Ausgang für die BLINKLEUCHTE, max. 230 Vac 50 W. Das gelieferte Signal ist bereits für den Direktgebrauch moduliert. Die Blinkhäufigkeit ist in der Schließphase doppelt; 4= 230 Vac, 5= 0 Vac;
6 - 9	Start Eingang	Eingang für Taster / Schlüsseltaster N.O.
7 - 9	Fußgängerfunktion	Eingang Fußgängerfunktion ca. 1,0m N.O.



Info: Elektrische Anlagen dürfen nur von einem Fachelektriker in Betrieb genommen werden.

8 - 9	Stop	Eingang STOP N.C. Eingang Kontaktleiste Funktioniert nur in Öffnung und verursacht das vorübergehende Anhalten des Tors und ein teilweises Wiederschließen um 20cm.
10 - 11	Kontaktleiste	Wenn eine Kontaktleiste mit NC-Kontakt angeschlossen ist muss DIP Schalter 12 auf OFF stehen und die DL 2 muss leuchten. Wird die Kontaktleiste betätigt muss die DL 2 erlöschen.
10 - 12	Lichtschranke	Eingang Lichtschranke oder Kontaktleisten welche für nur bei „ZU“ (Schließen) aktiv sind. Wird der Kontakt beim schließen des Tores geöffnet hält das Tor an und öffnet wieder komplett. Werden mehrere Lichtschranken oder Kontaktleisten verwendet müssen diese in Reihe angeschlossen werden (Test - bei jeder betätigten Leiste muss die Leuchtdiode DL 1 erlöschen).
		
13 - 14	Ausgang 24V	Ausgang 24 Vac 10 W für Lichtschranken usw.
13 - 15	nicht verwendet	
16 - 17	Kontrollleuchte Tor geöffnet	während der Öffnung des Tors, blinkt die Leuchte langsam, bei geöffnetem Tor bleibt sie eingeschaltet und während des Schließens blinkt sie mit doppelter Geschwindigkeit. Anschluss 24V ac max. 3Watt
18 - 19	2. Funkkanal	Ausgang 2. Funkkanal (seine Funktion hängt von den Dip-Switchs 7 und 8 ab), der zur Öffnung/Schließen eines anderen Tors verwendet wird oder um die Fußgängerfunktion des Antriebs per Handsender Kanal 2 zu steuern. DIP 7 ON / 8 OFF = 2 Sekunden geschlossen Funktion
20 - 21	Antenne	Eingang für 433,92 MHz Antenne 20 = Abschirmung / 21= Antenne
M1	ENDSCHALTERS	Schnellkupplung für den Anschluss des ENDSCHALTERS (Normalerweise Geschlossene Kontakte). Orange= EndschalterSchließen (CLS), rot= EndschalterÖffnen (OLS), grau= Gemeinsam (COM);
M2	ENCODER	Schnellkupplung für Anschluss ENCODER. Blau= 0 Vcc (GND), braun= 5 Vcc (+5V), weiß= SIGNAL ENCODER (ENC);
FS1 - FS2	KONDENSATOR	Anschluss Kondensator
M3	MOTOR 230V AC	Anschluss MOTOR Einphase 230 Vac

EINSTELLUNG DER LOGIK

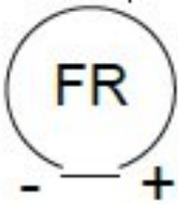
TRIMMER

FR. Einstellung des Drehmoments des Motors. Den Trimmer so einstellen, dass die Bewegung des Tors durch den Schub gewährleistet ist, dabei aber nicht den laut Vorschriften zulässigen Schub überschreiten (EN 12453). **Den Trimmer im Uhrzeigersinn drehen (+), somit wird der Drehmoment des Antriebs erhöht, gegen den Uhrzeigersinn (-) wird er verringert.**

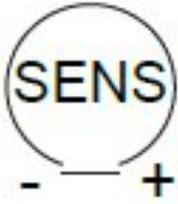


Info: Elektrische Anlagen dürfen nur von einem Fachelektriker in Betrieb genommen werden.

Drehpotentiometer

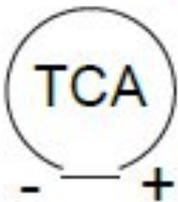


FR Einstellung des Drehmoment. Den Trimmer so einstellen, dass die Bewegung des Tores gewährleistet ist, dabei aber nicht die laut Vorschriften geltende Schubkraft überschreitet (EN12453).
Durch drehen im Uhrzeigersinn erhöht sich die Schubkraft.
Durch drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert sich die Schubkraft.



SENS DIP11 auf ON. Ansprechverhalten im Hindernissfall.
Durch drehen des Potentiometer SENS im Uhrzeigersinn verringert sich das Ansprechverhalten im Hindernissfall.
Somit erhöht sich die Schubkraft

Durch drehen des Potentiometers SENS gegen den Uhrzeigersinn erhöht sich das Ansprechverhalten im Hindernissfall.
Somit verringert sich die Schubkraft.



TCA Einstellung des automatischen Umlauf von 5-120 Sekunden.
DIP 1 muss hierfür auf ON geschaltet werden.



Info: Elektrische Anlagen dürfen nur von einem Fachelektriker in Betrieb genommen werden.

Automatischer Lernlauf

Info - der Softlauf kann für AUF und ZU getrennt eingelernt werden (für steigende Tore).

ACHTUNG: der Lernlauf muss immer ausgeführt werden, auch wenn der Encoder nicht benutzt wird (DIP 11 OFF).

Öffnen Sie das Tor per Notentriegelung ca. halb. Verriegeln Sie den Antrieb und schieben das Tor ein Stück bis das Getriebe des Antriebs einrastet.

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten P1 und P2 und halten Sie sie gedrückt, bis die LED DL8 schnell zu blinken beginnt. Lassen Sie die beiden Tasten los, um das automatische Verfahren zu starten:

- 1- Die Automatisierung beginnt mit der Suche des Endschalters Schließung (CLS);
Falls sich das Tor öffnen sollte muss der Vorgang abgebrochen werden. DIP 10 umgestellt und den Lernlauf mit P1 und P2 neu gestartet werden.
- 2- Der Antrieb lernt nun über den Encoder den Laufweg ein.
ACHTUNG: Drücken Sie während der Öffnung die Taste P1 oder schließen Sie den Kontakt ÖFFNEN/SCHLIESSEN an dem Punkt, an dem die Verlangsamung beginnen soll (wenn P1 nicht gedrückt oder der Kontakt ÖFFNEN/SCHLIESSEN nicht geschlossen wird, erfolgt keine Verlangsamung).
- 3- Nach Ende der automatischen Öffnung beginnt die Messung der Strecke bis zum Endschalter Schließung (CLS);
VERZÖGERUNG EINSTELLUNG: Drücken Sie während der Schließung die Taste P1 oder schließen Sie den Kontakt ÖFFNEN/SCHLIESSEN an dem Punkt, an dem die Verlangsamung erfolgen soll (wenn P1 nicht gedrückt oder der Kontakt ÖFFNEN/SCHLIESSEN nicht geschlossen wird, erfolgt keine Verlangsamung).
- 4- Das Verfahren ist abgeschlossen, die LED DL8 leuchtet ununterbrochen auf.
ACHTUNG: Falls während des Setups der Kontakt STOP, FOTOZELLEN oder TASTLEISTE geöffnet wird, hält das Tor an. Beim Drücken der Taste P1 oder Schließen des Kontakts ÖFFNEN/SCHLIESSEN startet das Verfahren erneut von Punkt 1.



Info: Elektrische Anlagen dürfen nur von einem Fachelektriker in Betrieb genommen werden.

Dip switch

1	AUTOMATISCHE SCHLIEßUNG	On	automatischer Zulauf aktiviert Zeiteinstellung mit Trimmer T.C.A.
		Off	automatischer Zulauf deaktiviert
2	Logik	On	AUF - ZU Logik
		Off	Funktion Schrittbetrieb AUF - STOP - ZU
3	Lichtschanke bei „AUF“	On	die Fotozelle spricht in „AUF“ an und hält das Tor bis zur Entfernung des wahrgenommenen Hindernisses an. Nach Entfernung des Hindernisses fährt das Tor weiter in „AUF“
		Off	die Fotozelle spricht in „AUF“ nicht an (nur bei ZU)
4	Impulsblockierung bei „AUF“	On	das Tor ignoriert Steuersignale in „AUF“
		Off	durch die Betätigung der Taste Start (oder Funk) erfolgt eine Umkehrung des Laufs auch in Öffnung.
5	Vorwarnung	On	Die Funktion Vorwarnung ist aktiviert.
		Off	Die Funktion Vorwarnung ist deaktiviert.
6	Lichtschanken Test	On	die Funktion „Fotozellentest“ ist aktiv
		Off	die Funktion „Fotozellentest“ ist abgeschaltet.
7 - 8 Betrieb des 2. FUNKKANAL (Klemmen Nr. 18 - 19);			
	Dip 7	Dip 8	Funktion
	Off	Off	<i>Kontakt Tor auf:</i> Der Kontakt wird bei der Öffnung des Tors aktiviert, bleibt während der Öffnungszeit, während des TCA und während des erneuten Schließens aktiv. Er wird deaktiviert, nachdem das Tor die Schließbewegung beendet hat.
	Off	On	<i>Aktive Bistable-Funktion:</i> Bei Erhalt des Impulses der Funksteuerung wird der Kontakt aktiviert und bleibt bis zum folgenden Impuls in diesem Zustand.
	On	Off	<i>2 Sek. Aktive monostabile Funktion:</i> Bei Erhalt der Funksteuerung wird der Kontakt aktiviert und bleibt 2 Sek. in diesem Zustand.
	On	On	<i>180 Sek. aktive monostabile Funktion:</i> Bei Erhalt der Funksteuerung wird der Kontakt aktiviert und bleibt 180 Sek. in diesem Zustand.
9	Softlauf	On	die Soft-Stopp-Funktion ist eingeschaltet und kann mit Trimmer RALL geregelt werden (siehe „Einstellung der Soft-Stopp-Funktion“);
		Off	die Soft-Stopp-Funktion ist ausgeschaltet;
10	Auswahl der Öffnungsrichtung	On	Die Toröffnung erfolgt (von innen gesehen) nach links
		Off	Die Toröffnung erfolgt (von innen gesehen) nach rechts
11	Encoder	On	ENCODER eingeschaltet: Funktion Erfassung Hindernisse über Encoder aktiv (auf den Trimmer FR einwirken, um die Empfindlichkeit gegenüber dem Hindernis einzustellen)
		Off	ENCODER deaktiviert
12	Kontaktleiste	On	Kontaktleiste mit 8,2kOhm Widerstand
		Off	Kontaktleiste mit N.C. Kontakt



Info: Elektrische Anlagen dürfen nur von einem Fachelektriker in Betrieb genommen werden.

* Im Falle von 5 aufeinanderfolgenden Auslösungen (während derselben Schließbewegung) des Encoders (Widerstandserfassung), öffnet die Steuerung völlig bei der nächsten Bewegung. Damit sich die Anlage rückstellt, muss die Automatisierung eine ganze Bewegung (Öffnung mit nachfolgender Schließung) durchführen, andernfalls wird sich die Suche des Endlaufanschlags nach jeder Auslösung des Encoders wiederholen.

EINSTELLUNG DER VERLANGSAMUNG (Softlauf) (Softwareversion 2.03 und höher)

- 1_ Strom abschalten; das Tor bis zum Endschalter schließen und den Dip-Switch n°9 auf OFF stellen;
- 2_ Strom anschliessen; warten Sie ein paar Sekunden, bis die LED DL8 leuchtet durchgehend, dann den Dip-Switch n°9 auf ON stellen;
- 3_ Dem Tor ein vollständiges Öffnungsmanöver ausführen lassen: während dieses ersten Manövers speichert die Steuerung die notwendige Zeit zur Öffnung und sie wird die Soft-Stopp-Funktion nicht ausführen;
- 4_ Durch den Trimmer RALL die gewünschte Soft-Stopp-Funktion einstellen 5-100cm

FORTGESCHRITTENE FUNKTIONEN

Timerfunktion: Ein Timer kann am Eingang der Taste Öffnet-Schließt angeschlossen werden, so dass das Tor zu bestimmten Tageszeiten geöffnet bleibt und dann automatisch geschlossen wird.

Hinweise: Das Tor bleibt geöffnet, bis der Eingang Ap/CH aktiviert ist.

Funktion „nur Öffnen“: Wenn Dip 1 und 4 auf ON gestellt werden, funktioniert der Eingang Ap/Ch nur als Öffnungssteuerung, während das Tor erst geschlossen wird, nachdem die automatische Schließzeit beendet ist.

Funktion „Kontakt Tor auf“: Wenn Dip 7 und 8 auf OFF gestellt werden, funktioniert der 2. Funkkanal (Klemmen Nr. 18 – 19) nur als potentialfreier Kontakt, der anzeigt, wenn das Tor geöffnet ist. Diese Funktion kann verwendet werden, um eine „ZONENBELEUCHTUNG“ anzuschließen oder als Anzeige geöffnetes Tor.

EINGEBAUTER 433,92 MHz FUNKEMPFÄNGER

Der Funkempfänger kann bis zu max. 30 Dip-Switch-Codes (TXD2, TXD4, BUG2, BUG4, K-SLIM, K-SLIM-C, T-4, T-4C) oder Rolling Codes (BUG2R, BUG4R, K-SLIM-RP, T-4RP) erlernen, die beliebig an den beiden Kanälen einzustellen sind.

Der erste Kanal steuert die Steuerkarte zur Öffnung der Automatisierung direkt, der zweite Kanal steuert ein Relais für einen im Ausgang potentialfreien NO-Kontakt (Klemmen Nr. 18 und 19, max 24 Vac, 1 A).

Der Erlernungsmodus (Dip-Switches oder Rolling Code) wird durch die erste Funksteuerung bestimmt und bleibt so, bis alle Codes gelöscht werden.

FUNKSTEUERUNG (Handsender einlernen)

P1 = normaler Start (ganz AUF / ZU)

P2 = 2. Kanal (z.B. Fußgängerfunktion)

- 1- kurz auf Taste P1 drücken
- 2- die LED DL8 erlischt
- 3- gewünschte Taste des Handsenders für 2-3 Sekunden betätigen
- 4- die LED DL8 leuchtet wieder auf, um die erfolgte Speicherung anzuzeigen

Hinweise: wenn die Höchstzahl der Funksteuerungen (30) erreicht wird, beginnt die Led DL8 schnell ca. 3 Sekunden lang zu blinken, ohne jedoch die Speicherung vorzunehmen.



Info: Elektrische Anlagen dürfen nur von einem Fachelektriker in Betrieb genommen werden.

LÖSCHEN des Empfängers

- 1- ca. 3 Sekunden lang auf Taste P1 drücken, um alle ihr zugeordneten Funksteuerungen zu löschen;
- 2- die LED DL8 beginnt ein langsames Blinken
- 3- Taste P1 3 weitere Sekunden gedrückt halten;
- 4- die LED DL8 erlischt ca. 3 Sekunden und leuchtet dann wieder fest auf, um anzuzeigen, dass das Löschen ausgeführt ist;
- 5- das Verfahren mit der Taste P2 wiederholen, um den Kanal 2 zu löschen

Achtung: Wenn man einen neuen Typ einer Funksteuerung speichern will (z.B. von Dip-Switches auf Rolling Code oder umgekehrt) müssen beide Kanäle gelöscht werden.

BETRIEBSSTÖRUNGEN: MÖGLICHE URSACHEN UND ABHILFEN

Kein Start des Antriebs

- a- Mit einem Multimeter prüfen, ob die 230 Vac Versorgung vorhanden ist.
- b- Prüfen, ob die N.C.-Kontakte der Karte effektiv normal geschlossen sind (5 eingeschaltete grüne Leds) und ob die roten Leds der Öffnungssteuerungen ausgeschaltet sind;
- c- Prüfen, ob die rote Led DL8 fest eingeschaltet ist;
- d- Dip 6 (Fotozellentest) auf OFF stellen;
- e- Die Sicherungen mit dem Multimeter kontrollieren;

Funksteuerung mit wenig Reichweite

- a- Prüfen, dass der Anschluss der Masse und des Antennesignals nicht umgekehrt ist;
- b- Zur Verlängerung des Antennekabels keine Verbindungen ausführen;
- c- Die Antenne nicht zu niedrig oder durch Mauern oder Pfeiler versteckt installieren;
- d- Den Zustand der Batterien in der Funksteuerung überprüfen.

Das Tor öffnet in falscher Richtung (z.B. Lichtschranke spricht in AUF an und schließt das Tor)

Dip-Switch Nr. 10 umstellen - hier kann AUF / ZU getauscht werden

GARANTIE: ALLGEMEINE BEDINGUGEN

Die Garantie der Firma TAU hat 24 Monate Gültigkeit ab Kaufdatum (das Datum muss durch eine Quittung oder Rechnung belegt sein).

Die Garantie schließt die Reparatur mit kostenlosem Ersatz (ab Werk der Firma TAU: Verpackungs- und Transportkosten gehen zu Lasten des Kunden) jener Teile ein, die von TAU anerkannte Fabrikations- oder Materialfehler aufweisen.

Im Falle von Eingriffen am Standort des Kunden, auch in der Garantizeit, hat der Kunde ein "feste Abruflgebühr" für die Reisekosten zum Standort des Kunden und die Arbeitskraft zu zahlen.

Die Garantie wird in folgenden Fällen ungültig:

- wenn der Defekt durch eine Installation verursacht ist, die nicht nach den in jeder Packung enthaltenen Herstelleranweisungen erfolgte.
- wenn für die Installation der Vorrichtung auch andere Teile als Original-TAU-Komponenten verwendet wurden.
- wenn die Schäden durch Naturkatastrophen, Handhabungen, Spannungsüberlasten, unkorrekte Versorgung, unsachgemäße Reparaturen, falsche Installation oder sonstiges, für das die Firma TAU keine Verantwortung hat, verursacht sind.
- wenn die regelmäßigen Wartungsarbeiten nicht durch einen Fachtechniker nach den in jeder Packung enthaltenen Herstelleranweisungen ausgeführt worden sind.
- Verschleiß den Komponenten.



Info: Elektrische Anlagen dürfen nur von einem Fachelektriker in Betrieb genommen werden.

HINWEISE

Das vorliegende Handbuch ist nur für technisches, zur Installation qualifiziertes Personal bestimmt. Die im vorliegenden Heft enthaltenen Informationen sind für den Endbenutzer nicht interessant. Diese Anleitung liegt der Steuerung K580M bei und darf daher nicht für andere Produkte verwendet werden!

Wichtige Hinweise:

Die Netzstromversorgung vor dem Zugriff zur Schalt- und Steuertafel abschalten.

Die Steuerung K580M dient zum Steuern eines elektromechanischen Getriebemotors für die Automatisierung von Türen und Toren.

Jeder andere Einsatz ist unsachgemäß und daher laut gültiger Vorschriften verboten.

Unsere Pflicht ist, Sie daran zu erinnern, dass die Automatisierung, die Sie ausführen werden, als „Maschinenkonstruktion“ klassiert ist und daher zum Anwendungsbereich der Europäischen Richtlinie 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie) gehört.

Nach den wichtigsten Punkten dieser Vorschrift:

- darf die Installation ausschließlich von erfahrenem Fachpersonal ausgeführt werden;
- muss jener, der die Installation ausführt, vorher eine „Risikoanalyse“ der Maschine machen;
- muss die Installation „fachgerecht“ bzw. unter Anwendung der Vorschriften ausgeführt sein;
- muss dem Besitzer der Maschine die „Konformitätserklärung“ ausgehändigt werden.

Es ist daher offensichtlich, dass Installation und eventuelle Wartungseingriffe nur von beruflich qualifiziertem Personal in Übereinstimmung mit den Verordnungen der gültigen Gesetze, Normen und Vorschriften ausgeführt werden dürfen.

Bei der Planung ihrer Apparaturen hält sich TAU an die für das Produkt anwendbaren Vorschriften (siehe anliegende Konformitätserklärung); von grundlegender Wichtigkeit ist, dass sich auch der Installateur bei der Durchführung der Anlage genauestens an die Vorschriften hält.

Personal, das nicht qualifiziert ist oder die Vorschriften nicht kennt, die für die Kategorie „automatische Türen und Tore“ anwendbar sind, darf Installationen und Anlagen keinesfalls ausführen.

Wer sich nicht an die Vorschriften hält, haftet für die Schäden, die von der Anlage verursacht werden können.

Vor der Installation bitte alle Anweisungen genau lesen.

INSTALLATION

Bevor man weitermacht, den korrekten Betrieb des mechanischen Teils überprüfen und kontrollieren, ob der Getriebemotor richtig nach den jeweiligen Anweisungen installiert ist. Nachdem diese Kontrollen ausgeführt sind, muss sichergestellt werden, dass der Getriebemotor nicht mehr als 3A Stromaufnahme hat (für den korrekten Betrieb der Steuertafel).

DAS GERÄT MUSS GEMÄß DEM GESETZ VON QUALIFIZIERTEM PERSONAL INSTALLIERT WERDEN.

Hinweise: Bitte beachten Sie, dass die Erdung der Anlage und die Einhaltung der in jedem Land gültigen Sicherheitsvorschriften Pflicht ist.

DAS NICHT-EINHALTEN DER OBEN ANGEFÜHRTEN ANLEITUNGEN KANN DEN EINWAND-FREIEN BETRIEB DES GERÄTS BEEINTRÄCHTIGEN UND GEFAHREN FÜR PERSONEN HERVORRUFEN. DER HERSTELLER HAFTET DAHER NICHT FÜR BETRIEBSSTÖRUNGEN UND SCHÄDEN, DIE AUF DAS NICHT-EINHALTEN DER ANLEITUNGEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND.



Info: Elektrische Anlagen dürfen nur von einem Fachelektriker in Betrieb genommen werden.

INTEGRIERUNGSERKLÄRUNG DES HERSTELLERS
(gemäß der Europäischen Richtlinie 2006/42/EG Anl. II.B)

Hersteller:

TAU S.r.l.

Adresse:

Via E. Fermi, 43
36066 Sandrigo (Vi)
ITALY

Erklärt unter seiner Haftung, dass das Produkt:
für die automatische Bewegung von:
für eine Anwendung:
Einschließlich:

Elektronische Steuerung
Schiebetore
Privat / Gewerbe
Empfänger

Modell:

K580M

Typ:

K580M

Seriennummer:

siehe Silberetikette

Handelsbezeichnung:

Schalt- und steuertafel für den getriebemotor
T-ONE5 und T-ONE8

ausgeführt wurde, um in einen Verschluss integriert zu werden (Schiebetore) oder um mit anderen Vorrichtungen kombiniert zu werden, um diesen Verschluss zu bewegen, und somit gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG eine Maschine darstellt.

Außerdem erklärt er, dass dieses Produkt den grundsätzlichen Sicherheitseigenschaften der folgenden Richtlinien EWG entspricht:

- **2006/95/EG Niederspannungsrichtlinie**
- **2004/108/EG Richtlinie für elektromagnetische Kompatibilität**

Und wo gefordert, der Richtlinie:

- **1999/5/CE Radio equipment and telecommunications terminal equipment**

Außerdem wird erklärt, dass **es nicht zugelassen ist, die Vorrichtung in Betrieb zu setzen**, bis die Maschine, in die sie integriert wird oder deren Bestandteil sie sein wird, identifiziert und die Konformität gegenüber dem Inhalt der Richtlinie 2006/42/EG erklärt wurde.

Er verpflichtet sich, auf ausdrücklichen Wunsch der nationalen Behörden, Informationen über die Fastmaschinen zu übersenden.

Sandrigo, 28/11/2014

Der gesetzliche Vertreter


Loris Virgilio Danieli

Name und Adresse der beauftragten Person zur Vorlegung der zugehörigen technischen Unterlagen:

Loris Virgilio Danieli - via E. Fermi, 43 - 36066 Sandrigo (Vi) Italy

